

ROCKO

Tiles by Kronospan



INSTALLATIONSANLEITUNG #04/2023

DEUTSCHE VERSION



www.rocko-tiles.com

MONTAGE VON ROCKO TILES

Rocko Tiles sind für die Inneninstallation konzipiert. Das Produkt ist für die Veredelung von Wandflächen sowohl in trockenen als auch in feuchten Räumen bestimmt. Eine ordnungsgemäße Montage und Wartung gewährleistet eine langfristige Nutzung der Rocko Tiles.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf eine fehlerhafte Montage oder ungeeignete Montagebedingungen zurückzuführen sind.

BESTELLMENGE	Bestellen Sie 10% mehr als die Montagefläche, um Zuschnitte und Abfall zu berücksichtigen.
AKKLIMATISIERUNG	48H
ERFORDERLICHE INSTALLATIONSBEDINGUNGEN	15°C - 30°C [59°F - 86°F]
DEFINITION VON WASSERDICHT	Die strukturelle Integrität von Rocko wird bei Kontakt mit Feuchtigkeit/Wasser nicht beeinträchtigt.

MONTAGE IM TROCKENBEREICH

1. AKKLIMATISIERUNG

Vor der Installation müssen Rocko Tiles am Installationsort an die Raumtemperatur gewöhnt werden. Der Raum, in dem das Produkt installiert werden soll, muss eine Temperatur zwischen 15 °C und 30 °C [59 °F und 86 °F] haben. Rocko Tiles sollten horizontal, auf einer ebenen Fläche und unter kontrollierten Umgebungsbedingungen gelagert werden.



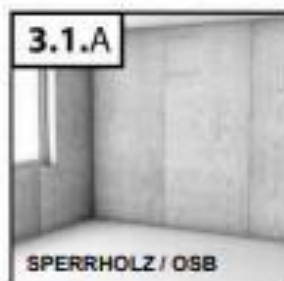
2. MONTAGEWERKZEUGE / EMPFOHLENES ZUBEHÖR

- Kreissäge mit Führungsschiene
- Sägeblatt - empfehlenswert sind Sägeblätter mit ausreichend großer Zähnezahl, z.B. Ø 165 mm (56 Zähne) und Ø 350 mm (108 Zähne)
- Universalmesser
- Lineal, Maßband, Bleistift
- Distanzkreuze, Nivellierclips
- Zahnglättekelle, Kartuschenpresse
- Besen oder Staubsauger
- Optional: Tischkreissäge, Lochsäge, Stichsäge, Montagegreifer



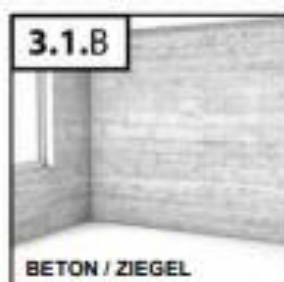
3. UNTERGRUNDVORBEREITUNG

3.1 UNTERGRUNDANFORDERUNGEN



HOLZ (SPERRHOLZ, OSB)

- Holzuntergründe müssen fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Rocko Tiles sollten nicht auf instabilem, schlecht befestigtem Untergrund montiert werden
- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und entfettet sein
- Der Untergrund muss tragfähig, frei von Rissen, Knicken und Unebenheiten sein



BETON, ZIEGEL

- Eventuelle Unebenheiten des Untergrundes müssen durch Schleifen beseitigt werden; Dellen oder Löcher können mit einer geeigneten Spachtelmasse gefüllt und anschließend grundiert werden
- Der Untergrund muss gemäß den Empfehlungen ausgehärtet und gealtert sein

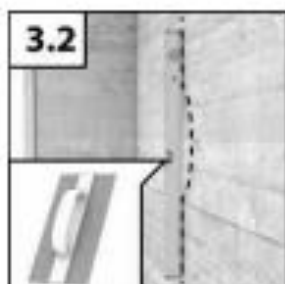


KERAMIKFLIESEN, TERAZZO, STEIN

- Der vorhandene Untergrund muss fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Montieren Sie Rocko Tiles nicht auf instabilen, schlecht befestigten Fliesen
- Vor dem Auftragen des Klebers muss die Oberfläche der Fliesen gründlich gereinigt und entfettet werden

3.2 NIVELLIERUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss innerhalb von max. 2 mm x 1 m Länge [0,08 x 40 Zoll] nivelliert werden. Ohne Unebenheiten, Durchbiegungen oder Fehler.



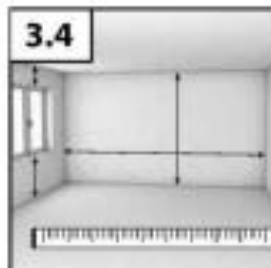
3.3 UNTERGRUNDREINIGUNG

Reinigen Sie die Wand von Schmutz und Staub und entfetten Sie sie, wenn Sie sie auf einem nicht saugfähigen Untergrund installieren.

Der Untergrund muss eben und stabil sein.

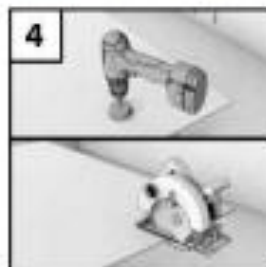
3.4 OBERFLÄCHENABMESSUNGEN

Messen Sie vor der Installation die Länge der Wände, an denen Rocko Tiles installiert werden sollen. Ein richtig geplantes Layout verhindert sehr schmale Elemente und ermöglicht die Beibehaltung der Produktproportionen.



4. SCHNEIDEN VON ROCKO TILES

Schneiden Sie die Paneele mit einer Kreissäge mit Führung. Zum Sägen empfehlen wir die Verwendung von Scheiben mit ausreichend großer Zähnezahl, z. B. Ø165 mm (56 Zähne) und Ø350 mm (108 Zähne). Denken Sie daran, das Paneel mit der dekorativen Oberfläche nach oben zu schneiden. Wenn sich an der Wand Steckdosen oder andere Installationselemente befinden, schneiden Sie vor der Installation Löcher in das Paneel. Je nach Form können Löcher mit einer Lochsäge oder einer Stichsäge geschritten werden.



5. OBERFLÄCHENREINIGUNG

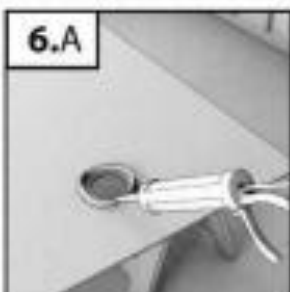
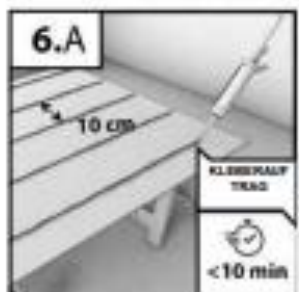
Rocko Tiles müssen gereinigt werden. Die Unterseite der Paneele, auf die Kleber aufgetragen werden soll, muss staubfrei, trocken und entfettet sein, um eine gute Haftung des Klebers zu gewährleisten. Heben Sie die Schutzfolie auf allen Seiten des Paneels teilweise an und prüfen Sie es auf Beschädigungen oder Farbunterschiede.



6. KLEBERAUFTRAG AUS KARTUSCHE/FOLIENVERPACKUNG

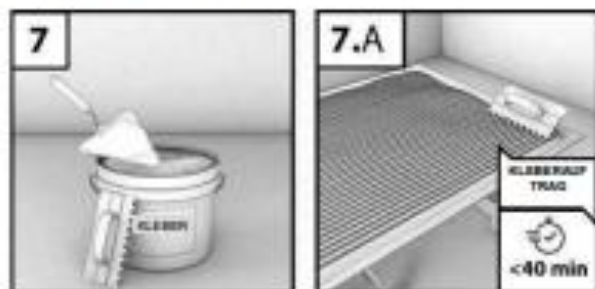
A. ANWENDUNG DES KLEBERS

Tragen Sie den Montagekleber auf die Unterseite des Paneels oder der Wandoberfläche auf. Wenn Sie Kleber in einer Kartusche oder Folienpackung verwenden, tragen Sie ihn in vertikalen Streifen im Abstand von 10 cm auf. Tragen Sie den Kleber nicht punktuweise auf. Tragen Sie Kleber unter dem Umriss jedes ausgeschnittenen Lochs auf. Die Klebeflächen sollten innerhalb von 10 Minuten nach dem Auftragen des Klebers verbunden werden.



7. KLEBERAUFTRAG MIT ZAHNGLÄTTEKELLE

Tragen Sie Montagekleber auf die Unterseite eines Paneels oder Wandoberfläche auf. Tragen Sie den Kleber auf die gesamte Oberfläche des Paneels auf, nicht in Punkten auf. Der Kleber wird mit einer Zahnglättekelle (C1) 4x4x4 mm aufgetragen. Die Klebeflächen sollten innerhalb von 40 Minuten nach dem Auftragen des Klebers miteinander verbunden werden.



8. KLEBEN DER PANEELE AUF DIE OBERFLÄCHE

Nachdem Sie den Kleber aufgetragen haben, legen Sie das Paneel an die Wand und drücken Sie es fest. Um eine optimale Festigkeit zu erreichen, drücken Sie das Paneel so an, dass zwischen ihnen ein LÖftungsspalt von 2-3 mm besteht. Dieser Abstand stellt sicher, dass die Klebefuge die Verformung dauerhaft übertragen kann.



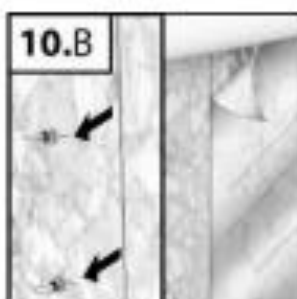
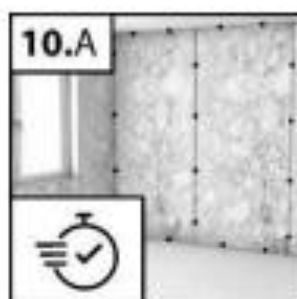
9. NIVELLIERUNG DES PANEELS

Platzieren Sie nach der Montage des ersten Paneels die Nivellierclips – sie helfen dabei, den Dehnungsspalt zwischen den Paneelen (2–3 mm) herzustellen und erleichtern die Nivellierung der Oberfläche. Nach dem Verkleben des nächsten Paneels nivellieren Sie die angrenzenden Flächen. Entfernen Sie die Nivellierclips erst, wenn der Kleber ausgehärtet ist. Fahren Sie mit der Montage der weiteren Paneele fort.



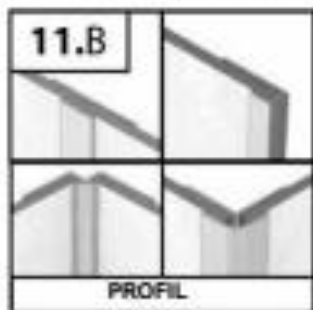
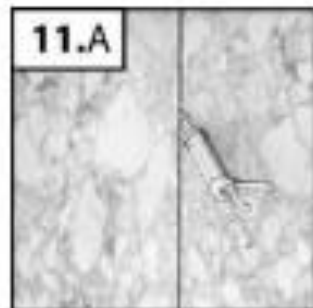
10. ENTFERNUNG DER NIVELLIERCLIPS UND SCHUTZFOLIE

Die Abbindezeit des Klebers ist abhängig von der Raumtemperatur und der Luftfeuchtigkeit (24–48 h). Mit steigender Temperatur und Luftfeuchtigkeit beschleunigt sich der Polymerisationsprozess. Sorgen Sie bis zur vollständigen Aushärtung für eine wirksame Belüftung. Nach Abschluss der Arbeiten und wenn der Kleber gut hält, entfernen Sie die Nivellierklammern und die Schutzfolie von der Paneeloberfläche.



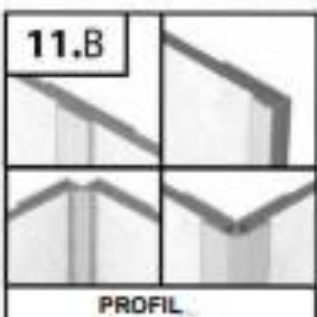
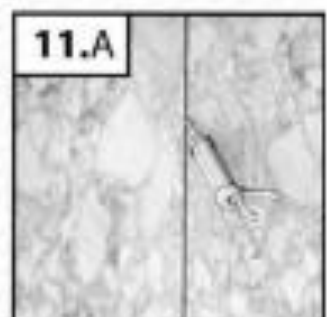
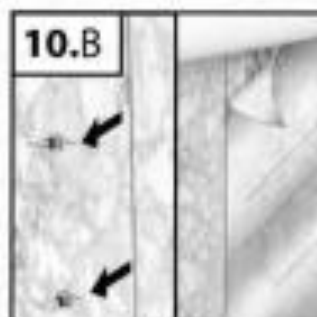
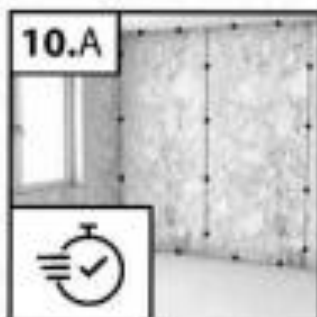
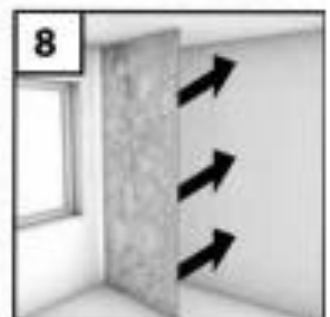
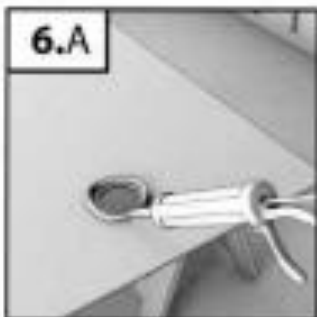
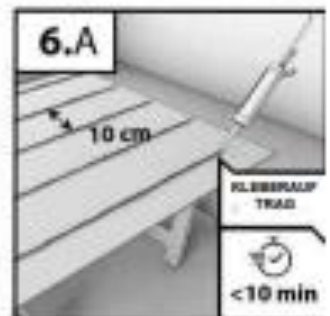
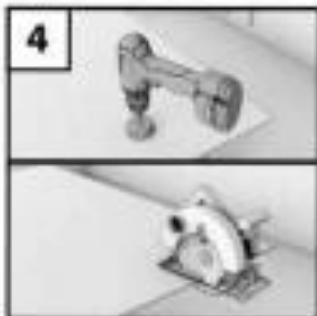
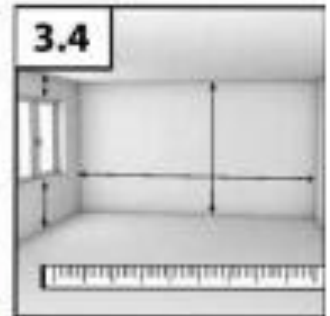
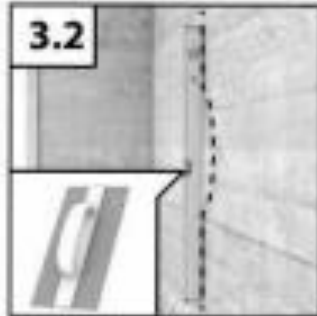
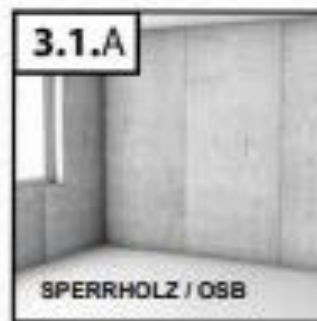
11. VERFUGEN

Dehnungsfugen sollten mit einer flexiblen Fugenfüllung (Epoxidharz, Silikon) oder mit speziellen Abschlussprofilen gefüllt werden (siehe Seite 7). Schützen Sie vor dem Auftragen der Fugenmasse die Flächen entlang der Dehnungsfuge mit Malerband – das erleichtert den Vorgang und schützt die Flächen vor Verschmutzung. Bei der Montage der Paneele sollten Profile eingebaut werden. Verwenden Sie für die Profilmontage den gleichen Kleber, den Sie auch zum Verkleben der Paneele verwenden. Füllen Sie bei der Montage die Innenflächen der Profile mit Silikon aus, um die Profil-Paneeel-Verbindung abzudichten.



12. REINIGUNG DER PANEELE NACH DER MONTAGE

Die Rocko Tiles-Oberfläche kann sofort nach der Verlegung verwendet werden. Entfernen Sie Staub und Schmutz mit der Reinigungsflüssigkeit von Rocko Tiles. Wischen Sie die Paneele mit einem feuchten, nicht zu flauschigen Tuch (am besten Mikrofaser) ab. Verwenden Sie keine Draht- oder Nygonschwämme, da diese die Oberfläche beschädigen können.



MONTAGE IM NASSBEREICH

1. AKKLIMATISIERUNG

Vor der Installation müssen Rocko Tiles am Installationsort an die Raumtemperatur gewöhnt werden. Der Raum, in dem das Produkt installiert werden soll, muss eine Temperatur zwischen 15 °C und 30 °C [59 °F und 86 °F] haben.

Rocko Tiles sollten horizontal, auf einer ebenen Fläche und unter kontrollierten Umgebungsbedingungen gelagert werden.



2. MONTAGEWERKZEUGE / EMPFOHLENES ZUBEHÖR

- Kreissäge mit Führungsschiene
- Sägeblatt - empfehlenswert sind Sägeblätter mit ausreichend großer Zähnezahl, z.B. Ø 165 mm (56 Zähne) und Ø 350 mm (108 Zähne)
- Universalmesser
- Lineal, Maßband, Bleistift
- Distanzkreuze, Nivellierclips
- Zahnglättekelle, Kartuschenpresse
- Besen oder Staubsauger
- Optional: Tischkreissäge, Lochsäge, Stichsäge, Montagegreifer



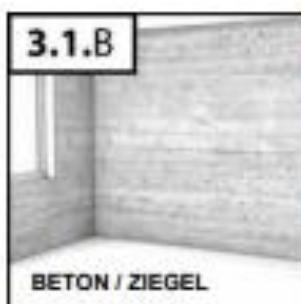
3. UNTERGRUNDVORBEREITUNG

3.1 UNTERGRUNDANFORDERUNGEN



HOLZ (SPERRHOLZ, OSB)

- Holzuntergründe müssen fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Rocko Tiles sollten nicht auf instabilem, schlecht befestigtem Untergrund montiert werden
- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und entfettet sein
- Der Untergrund muss tragfähig, frei von Rissen, Knicken und Unebenheiten sein



BETON, ZIEGEL

- Eventuelle Unebenheiten des Untergrundes müssen durch Schleifen beseitigt werden; Dellen oder Löcher können mit einem geeigneten Spachtel gefüllt und anschließend grundiert werden
- Der Untergrund muss gemäß den Empfehlungen ausgehärtet und gealtert sein

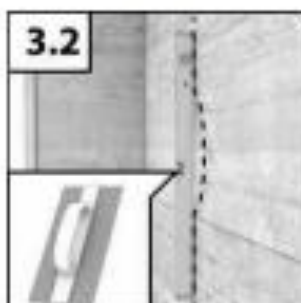


KERAMIKFLIESEN, TERAZZO, STEIN

- Der vorhandene Untergrund muss fest mit der Unterkonstruktion verbunden sein; Montieren Sie Rocko Tiles nicht auf instabilen, schlecht befestigten Fliesen
- Vor dem Auftragen des Klebers muss die Oberfläche der Fliesen gründlich gereinigt und entfettet werden

3.2 NIVELLIERUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss innerhalb von max. 2 m x 1 m Länge [0,08 x 40 Zoll] nivelliert werden. Ohne Unebenheiten, Durchbiegungen und Fehler.



3.3 ABDICHTUNG

Durch Abdichtung, also feuchtigkeits- und wasserabweisende Isolierung, schützt man Raumelemente vor dem zerstörerischen Einfluss von Wasser.

Duschwände sollten auf eine Mindesthöhe von 2,5 m gedämmt werden, im restlichen Badezimmer empfiehlt es sich, Nassbereiche abzudecken. Bei einigen Materialien, wie z. B. Holzwerkstoffplatten, ist die gesamte Oberfläche mit Dämmung abzudecken, unabhängig vom Einsatzort.

Die Abdichtung kann mit einer Flüssigfolie oder einer Dichtungsmatte erfolgen.



ABDICHTUNG MIT FLÜSSIGFOLIE

Tragen Sie die erste Schicht Flüssigfolie mit einer Rolle oder einem Pinsel auf die Oberfläche auf. Tragen Sie die zweite Schicht auf, wenn die erste vollständig trocken ist. Die Schicht trocknet etwa 3 Stunden bei 23 °C. Nachdem die Flüssigfolie vollständig getrocknet ist, d. h. nach ca. 24 Stunden, können die Paneele verlegt werden.

ABDICHTUNG MIT DICHTUNGSMATTE

- Beginnen Sie die Arbeit mit dem Auftragen eines hochflexiblen Klebers der Klasse C2 auf den Untergrund.
- Legen Sie die Dichtungsmatte auf die frisch aufgetragene Kleberschicht und drücken und glätten Sie sie von der Mitte zum Rand hin, so dass keine Lufteinschlüsse unter der Matte entstehen. Die Dichtmatte sollte 5 cm überlappen.
- **ACHTUNG:** Die Dichtungsmatte darf als letzte Schicht nicht länger als 2 Monate belassen werden.
- Ecken und Dehnungsfugen sollten mit einem Dichtband nach leichtem Formen abgedichtet werden. Die Versiegelung sollte mit einem Polymer-Kleber-Dichtmittel erfolgen.
- Innen- und Außenecken durch Einkleben von Innen- und Außeneckbeschlägen abdichten.
- Nachdem der Kleber ausgehärtet ist (befolgen Sie bitte die Empfehlungen des Herstellers), können Sie mit den nächsten Schritten der Rocko Tiles-Montage fortfahren.



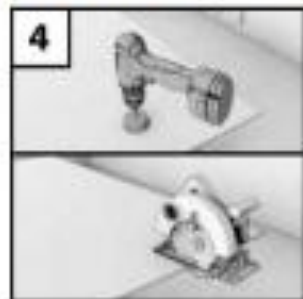
3.4 OBERFLÄCHENABMESSUNGEN

Messen Sie vor der Montage die Länge der Wände, an denen Rocko Tiles angebracht werden sollen. Ein richtig geplantes Layout verhindert sehr schmale Elemente und ermöglicht die Beibehaltung der Produktproportionen.



4. SCHNEIDEN VON ROCKO TILES

Schneiden Sie die Paneele mit einer Kreissäge mit Führung. Zum Sägen empfehlen wir die Verwendung von Scheiben mit ausreichend großer Zähnezahl, z. B. Ø165 mm (56 Zähne) und Ø350 mm (108 Zähne). Denken Sie daran, das Paneel mit der dekorativen Oberfläche nach oben zu schneiden. Wenn sich an der Wand Steckdosen oder andere Installationselemente befinden, schneiden Sie vor der Installation Löcher in das Paneel. Je nach Form können Löcher mit einer Lochsäge oder einer Stichsäge geschnitten werden.



5. OBERFLÄCHENREINIGUNG

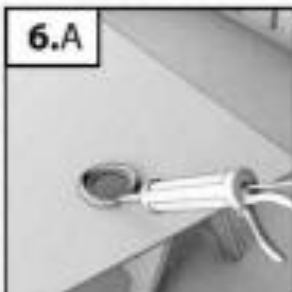
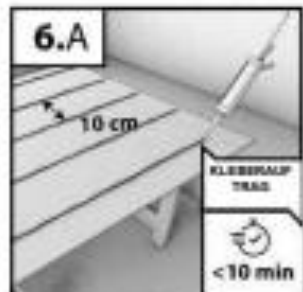
Rocko Tiles müssen gereinigt werden. Die Unterseite der Paneele, auf die Kleber aufgetragen werden soll, muss staubfrei, trocken und entfettet sein, um eine gute Haftung des Klebers zu gewährleisten. Heben Sie die Schutzfolie auf allen Seiten des Paneels teilweise an und prüfen Sie es auf Beschädigungen oder Farbunterschiede.



6. KLEBERAUFTRAG AUS KARTUSCHE/FOLIENVERPACKUNG

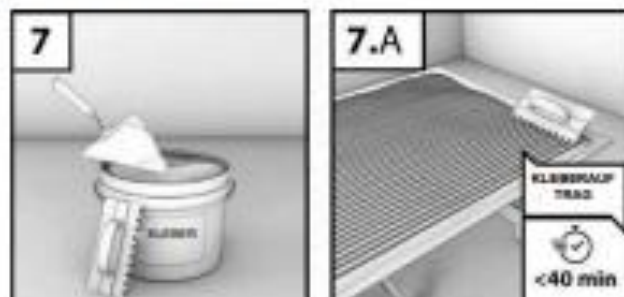
A. ANWENDUNG DES KLEBERS

Tragen Sie den Montagekleber auf die Unterseite des Paneels oder der Wandoberfläche auf. Wenn Sie Kleber in einer Kartusche oder Folienpackung verwenden, tragen Sie ihn in vertikalen Streifen im Abstand von 10 cm auf. Tragen Sie den Kleber nicht punktuweise auf. Tragen Sie Kleber unter dem Umriss jedes ausgeschnittenen Lochs auf. Die Klebeflächen sollten innerhalb von 10 Minuten nach dem Auftragen des Klebers verbunden werden.



7. KLEBERAUFTRAG MIT ZAHNGLÄTTEKELLE

Tragen Sie Montagekleber auf die Unterseite eines Paneels oder Wandoberfläche auf. Tragen Sie den Kleber auf die gesamte Oberfläche des Paneels auf, nicht in Punkten auf. Der Kleber wird mit einer Zahnglättkelle (C1) 4x4x4 mm aufgetragen. Die Klebeflächen sollten innerhalb von 40 Minuten nach dem Auftragen des Klebers miteinander verbunden werden.



8. KLEBEN DER PANEELE AUF DIE OBERFLÄCHE

Nachdem Sie den Kleber aufgetragen haben, legen Sie das Paneel an die Wand und drücken Sie es fest. Um eine optimale Festigkeit zu erreichen, drücken Sie das Paneel so an, dass zwischen ihnen ein Lüftungsspalt von 2-3 mm besteht. Dieser Abstand stellt sicher, dass die Klebefuge die Verformung dauerhaft übertragen kann.



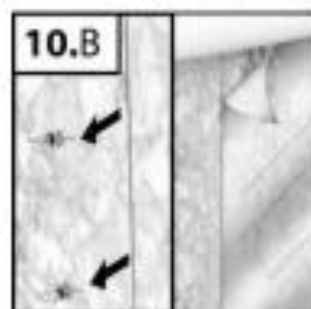
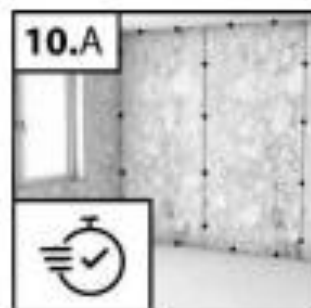
9. NIVELLIERUNG DES PANEELS

Platzieren Sie nach der Montage des ersten Paneels die Nivellierclips – sie helfen dabei, den Dehnungsspalt zwischen den Paneelen (2–3 mm) herzustellen und erleichtern die Nivellierung der Oberfläche. Nach dem Verkleben des nächsten Paneels nivellieren Sie die angrenzenden Flächen. Entfernen Sie die Nivellierclips erst, wenn der Kleber ausgehärtet ist. Fahren Sie mit der Montage der weiteren Paneele fort.



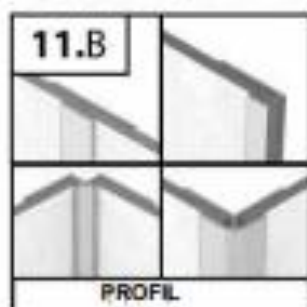
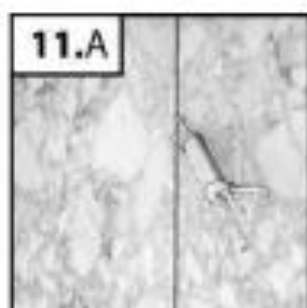
10. ENTFERNUNG DER NIVELLIERCLIPS UND SCHUTZFOLIE

Die Abbindezeit des Klebers ist abhängig von der Raumtemperatur und der Luftfeuchtigkeit (24–48 h). Mit steigender Temperatur und Luftfeuchtigkeit beschleunigt sich der Polymerisationsprozess. Sorgen Sie bis zur vollständigen Aushärtung für eine wirksame Belüftung. Nach Abschluss der Arbeiten und wenn der Kleber gut hält, entfernen Sie die Nivellierklammern und die Schutzfolie von der Paneeloberfläche.



11. VERFUGEN

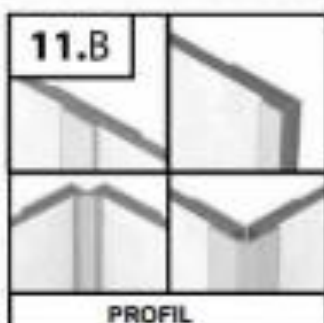
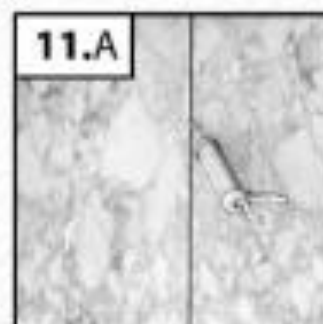
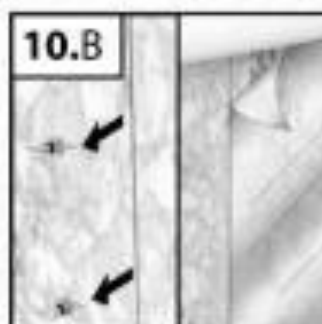
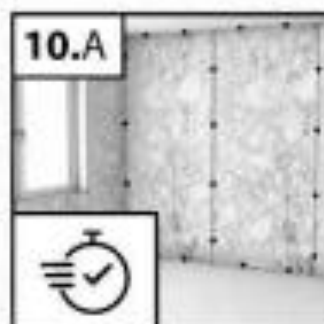
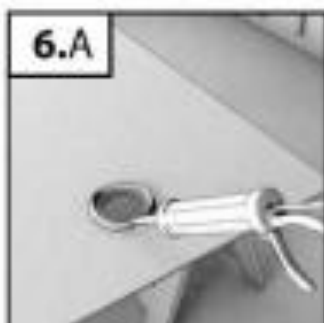
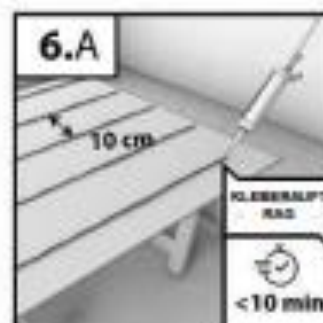
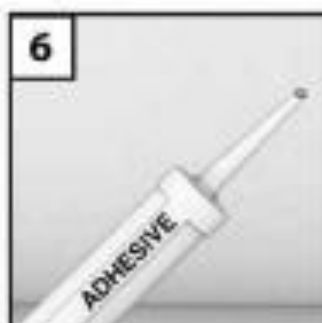
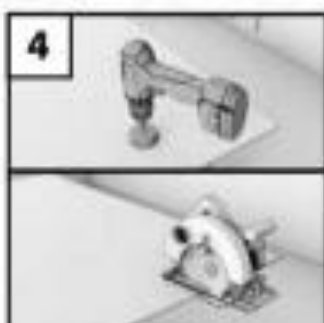
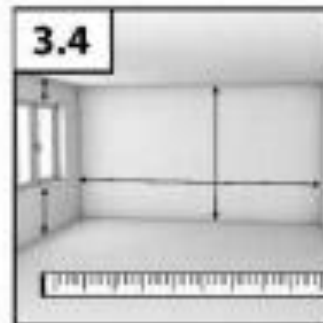
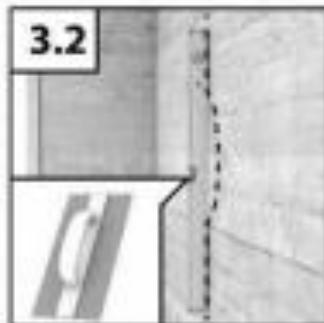
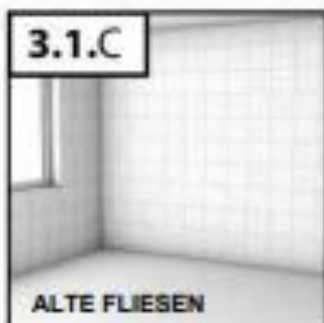
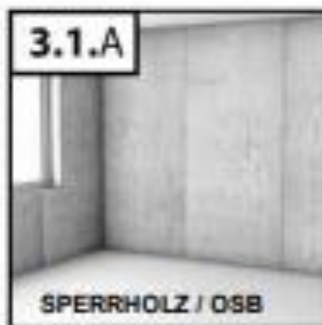
Dehnungsfugen sollten mit einer flexiblen Fugenfüllung (Epoxidharz, Silikon) oder mit speziellen Abschlussprofilen gefüllt werden (siehe Seite 7). Schützen Sie vor dem Auftragen der Fugenmasse die Flächen entlang der Dehnungsfuge mit Malerband – das erleichtert den Vorgang und schützt die Flächen vor Verschmutzung. Bei der Montage der Paneele sollten Profile eingebaut werden. Verwenden Sie für die Profilmontage den gleichen Kleber, den Sie auch zum Verkleben der Paneele verwenden. Füllen Sie bei der Montage die Innenflächen der Profile mit Silikon aus, um die Profil-Paneele-Verbindung abzudichten.



12. REINIGUNG DER PANEELE NACH DER MONTAGE

Die Rocko Tiles-Oberfläche kann sofort nach der Verlegung verwendet werden. Entfernen Sie Staub und Schmutz mit der Reinigungsflüssigkeit von Rocko Tiles. Wischen Sie die Paneele mit einem feuchten, nicht zu flauschigen Tuch (am besten Mikrofaser) ab. Verwenden Sie keine Draht- oder Nygonschwämme, da diese die Oberfläche beschädigen können.





GEBRAUCH UND PFLEGE

Die Rocko Tiles-Oberfläche kann sofort nach der Verlegung verwendet werden. Entfernen Sie Staub und Schmutz mit der Reinigungsflüssigkeit von Rocko Tiles. Wischen Sie die Paneele mit einem feuchten, nicht zu flauschigen Tuch (am besten Mikrofaser) ab. Verwenden Sie keine Draht- oder Nytonschwämme, da diese die Oberfläche beschädigen können.

Verwenden Sie ausschließlich Rocko Pflege- und Reinigungsmittel, da andere aggressive Reinigungsmittel die Oberfläche beschädigen können. Verwenden Sie keine seifenbasierten Reinigungsmittel, Wachse oder Klarspüler, da diese an der Oberfläche haften bleiben und unschöne Schlieren hinterlassen können, die sich nur schwer entfernen lassen. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Bleichmittel, da diese die Oberfläche der Paneele zerkratzen oder